

Die Zahnärztekasse AG mit neuem Geschäftsführer

András Puskás folgt auf Thomas Kast.

Nach rund 26 Jahren an der Spitze der auf Outsourcing-Lösungen für das Honorar-Management in Zahnarztpraxen spezialisierten Zahnärztekasse AG tritt Thomas Kast altershalber per Ende des laufenden Jahres zurück. Die Geschäftsleitung übernimmt András Puskás, der über langjährige Praxis- und Führungserfahrung im Bereich Finanzdienstleistungen verfügt. Die Redaktion der *Dental Tribune Schweiz* hat ihm «auf den Zahn gefühlt».

Herr Puskás, Sie treten am 1. Januar 2022 offiziell die Nachfolge von Thomas Kast an. Was reizt Sie an der neuen Aufgabe besonders?

Die Zahnärztekasse AG ist ein Erfolgsmodell und besetzt im Bereich Finanzdienstleistungen für Zahnarztpraxen schweizweit die Führungsposition. Als neuer CEO des kleinen, aber feinen Unternehmens ist es meine Ambition, diesen Vorsprung mit massgeschneiderten Lösungen für das Honorar-Management und exzellenter Dienstleistungsqualität zu halten und weiter auszubauen.

Sie bringen grosse Erfahrungen aus dem Finanzdienstleistungssektor mit. Welche Pläne haben Sie für die Zahnärztekasse AG?

Ich werde die bewährte Strategie meines Vorgängers weiterführen. Dazu gehört es, unser Dienstleistungsangebot konsequent auf die Bedürfnisse der Zahnarztpraxen auszurichten und einen essenziellen Beitrag zur administrativen Entlastung und zur Sicherung der Liquidität unserer Kundinnen und Kunden zu leisten. Auch die Patienten behalten wir im Fokus: Wir unterstützen sie mit Finanzierungslösungen, damit die benötigte Behandlung ins Haushaltsbudget passt. Selbst bei durchschnittlichen Rechnungsbeträgen ist dies nicht immer der Fall.

Was sind nach Ihrer Ansicht die grössten Herausforderungen der nächsten Jahre?



Mit Blick auf die Branche der Zahnmedizin ist es vor allem die Digitalisierung, die den schon längst laufenden Veränderungsprozess intensiviert und beschleunigt. Beispiele sind der Einsatz von künstlicher Intelligenz oder die Vernetzung der Technologien über IoT entlang der Wertschöpfungskette. Als Finanzdienstleister können wir dazu beitragen, dass unsere Kundinnen und Kunden über die nötige

« Unser Dienstleistungsangebot bleibt konsequent auf die Bedürfnisse der Zahnarztpraxen ausgerichtet und leistet somit einen essenziellen Beitrag zur administrativen Entlastung und zur Sicherung der Liquidität unserer Kunden.

Finanzkraft verfügen, um mit der Entwicklung Schritt zu halten. Um höchste Datensicherheit und Effizienz zu erzielen, investieren auch wir laufend in unsere IT-Systeme.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten ... Welches Anliegen würden Sie formulieren?

Ich wünsche mir, dass wir mit mehr Gelassenheit, Empathie und Respekt miteinander umgehen. Das Zusammentreffen unterschiedlicher Standpunkte sollte nicht als Konflikt her verstanden werden, sondern als Chance, aufeinander zuzugehen und im argumentativen Dialog gute Lösungen zu erarbeiten.

Vielen Dank für das Gespräch! ☑

ANZEIGE



JORDI
RÖNTGENTECHNIK AG

**Schärfe bis ins Detail.
Für sichere Diagnosen.**

Dank des optimierten Röntgenstrahlverlauf entstehen deutlich weniger Artefakte.

Exakte Patientenpositionierung für perfekte Aufnahmen dank „Face-to-Face-Positionierung“ und der „Panorama Scout-Funktion“

Hochauflösende 3D-Aufnahmen bei einer Voxelgrösse von 80µm

Konsequente Strahlenreduktion

Intelligentes Konzept:

- Anpassung des Aufnahmevolumens am Kiefer
- Minimiert Artefakte
- 11 flexibel wählbare Aufnahmebereiche von ø 40x40mm bis ø100x80mm
Optional ø150x140mm

Jordi Röntgentechnik AG

Dammstrasse 70
CH-4142 Münchenstein
Tel. +41 (0)61 417 93 93
www.rxtech.ch

